

Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Bernstein

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Bernstein.

13.05.2022, 8:45



© WKB

Die burgenländische „Transportwirtschaft“ trägt auf vielfältige Weise zur hohen Lebensqualität in unserem Land bei. 500 Betriebe mit 2.900 Beschäftigten versorgen die Bevölkerung mit Waren des täglichen Bedarfs und sichern damit die Nahversorgung in der Region. Sie beliefern die Betriebe und sind Dienstleister für die österreichische Exportwirtschaft.

„Das heimische Transportgewerbe ist Motor für die Aufrechterhaltung der Nahversorgung, des Wirtschaftskreislaufes und wichtiger Faktor für den Wirtschaftsstandort“, so Mag. Roman Eder, Obmann der Fachgruppe Güterbeförderung in der Wirtschaftskammer.

In einem gemeinsamen Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll den Kindern in spielerischer Art und Weise die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ beim Lkw vermittelt werden.

„In einer Unterrichtsstunde wird mit den Kindern gemeinsam erarbeitet, wie unser Leben ohne Lkw aussehen würde und was es Interessantes rund um den Lkw zu erfahren gibt. In der zweiten Unterrichtsstunde steht ein Lkw vor der Schule zur Verfügung, den die Kinder live erkunden können und wo der Effekt des ‚toten Winkels‘ vorgeführt wird. Ein spannender, lehrreicher und unvergesslicher Tag für die Kinder in Bernstein,“ so Eder.



Klassenlehrerinnen Eva Artner und Jenny Ulreich, Lkw-Fahrer Werner Rath und Frank Iszovics mit den Kindern der 3. Klasse der Volksschule Bernstein. © WKB



Lkw-Fahrer Werner Rath und Frank Iszovics mit den Kindern der 4. Klasse der Volksschule Bernstein. © WKB

Das könnte Sie auch interessieren



Landessieger der Tourismusberufe 2023 gekürt

Kürzlich fand im WIFI-Gastronomiecenter der Landeslehrlingswettbewerb für Tourismusberufe statt. Die 10 besten Lehrlinge waren in drei Bereichen am Start: Matthias Lang aus Wien, vom Lehrbetrieb Golfhotel Bad Tatzmannsdorf GmbH, siegte im Bereich Küche, Daria-Valentina Tanase aus Stinatz, vom Lehrbetrieb Larimar Hotel GmbH, konnte den Bereich Service gewinnen und Tobias Kramm aus Klostermarienberg, vom Lehrbetrieb All in Red Betriebs GmbH hat den Bereich Hotel- und Gastgewerbeassistent für sich entschieden. [➤ mehr](#)



Rebecca Goranovic ist Burgenlands bester Bürolehrling

Landesmeisterschaft für Bürolehrlinge > mehr



Anita Haubenhofer holt Platz 2

Haute Couture Austria Award 2022 > mehr